

Protokoll
der 11. Mitgliederversammlung des Fördererkreises Zucker-Museum e.V.
am Freitag, den 8. April 2011

Ort: Berliner Zuckerinstitut / Zucker-Museum, Amrumer Str. 32, 13353 Berlin-Wedding

Zeit: 11.10 bis 13.15 Uhr

Anwesend:

- 23 Mitglieder mit insgesamt 46 stimmberechtigten Stimmen, davon 6 Stimmen von kooperativen Mitgliedern
- Gäste: Herr Dr. Neuert, Frau Keruth und Frau Nawrath

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Abstimmung über die neue Satzung
6. Verschiedenes

Die Eröffnung und Leitung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorsitzenden, Herrn Günter Jakobiak. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, insbesondere die Ehrenmitglieder die Herren Hermann Kleber, Prof. Dr. Hubert Olbrich und Dieter Rost. Er stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht mit Schreiben vom Februar 2011 den Mitgliedern zugesandt wurde und damit die vorgegebene Ladungsfrist von 3 Wochen eingehalten wurde. Die Mitgliederversammlung ist demnach laut § 7.5 mit der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Da Gäste anwesend sind, fragt der Vorsitzende nach, ob gegen deren Teilnahme Bedenken bestehen. Die offene Abstimmung erfolgt ohne Gegenstimme, so dass die anwesenden Gäste zur Mitgliederversammlung zugelassen sind.

Die Mitgliederversammlung ehrt durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute die 2010 und 2011 verstorbenen Mitglieder des FKZM

Christian Lorenz, verstorben am 20.8.2010
Wilhelm Kolbe, verstorben am 8.9.2010
Karl Oberheide, verstorben am 23.9.2010
Filippe Buja, verstorben am 9.10.2010
Dr. Helmut Eichhorn, verstorben am 6.12.2010
Peter Eulenpesch, verstorben am 27.12.2010
Dr. Michael Engel, verstorben am 3.3.2011

Einleitend weist der Vorsitzende darauf hin, dass dem Vorstand keine Anträge zur Tagesordnung zugegangen sind. Der Vorsitzende fragt nach, ob Einwendungen bzw. Anregungen zur Tagesordnung vorliegen.

Ein Mitglied regt an, den TOP 1 um das Thema „Vorstandspflichten“ zu ergänzen.

Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 1: Bericht des Vorstands:

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 2. Juli 2011 fanden insgesamt fünf Vorstandssitzungen statt.

Die Mitgliederzahl hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung leicht auf 209 reduziert.

Der Vorsitzende beschreibt kurz die Vorhaben, die der Vorstand des Fördererkreises im abgelaufenen Jahr unterstützt bzw. angeregt hat. Die wichtigsten Punkte sind:

- Beschaffung von Fahnen für das Zuckermuseum,
- Mitgestaltung der Planung für ein Zukunftskonzept des Zucker-Museums,
- Sonderausstellung Silber,
- Digitalisierung des Zucker-Film-Bestandes,
- Unterstützung der Publikation von Herrn Prof. Dr. Hubert Olbrich „Der Bierstreit im Breslauer Pfaffenkrieg“,
- Beleuchtung des Wintergartens,
- Sonderausstellung Zuckerfabrik-Fotos von Herrn Dr. Rothenberger.

Ferner geht der Vorsitzende ausführlich auf die Briefe von Herrn Prof. Dr. Olbrich an den Vorstand vom 28. Februar und 30. März 2011 ein. Der Vorstand hat die darin enthaltenen Vorschläge/Anregungen eingehend diskutiert und wird diese zum Teil in die Arbeit des Vorstandes mit einfließen lassen. Exemplarisch nennt er folgende Themen:

- Einbruchdiebstähle 2011 im Zucker-Museum (Schadensumfang, Konsequenzen, Maßnahmen),
- Mitgliederverzeichnis,
- Mitgliederpflege: Austritte, Nachrufe, Werbung,
- Vorstandsprotokolle,
- Finanzierungen nach § 2 der Satzung, Prüfung des Finanzamtes,
- Vorstandswahl am 2. Juli 2010.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.

Ferner gibt der Vorsitzende einen kurzen Überblick über die laufende Vorstandsarbeit und die wesentlichen Themen. Dies sind unter anderem:

- Weiterbearbeitung des Zukunftskonzeptes des Zucker-Museums
- Herausgabe des Bandes 5 der „Grundlagen zur Geschichte der europäischen Zuckerwirtschaft“ von Herrn Dr. Herbert Pruns
- Herausgabe des neuen Mitgliederverzeichnisses FKZM inklusive neuer Satzung

TOP 2: Kassenbericht:

Der Schatzmeister Dr. Klaus Ruprecht berichtet über den Finanzbericht für das Jahr 2010. Anschließend erläutert er die mittelfristige Finanzplanung des Fördererkreises. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf den in der Anlage beigefügten Finanzbericht 2010 verwiesen.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die beiden Kassenprüfer, die Herren Ulrich und Schröder heute verhindert sind. Er bittet Herrn Voß, in Vertretung der beiden Kassenprüfer, deren Bericht zu verlesen.

Danach hat die Kassenprüfung am 10 Februar 2011 stattgefunden. Diese ergab keine Beanstandungen. Die Kassenbelege stimmen in Reihenfolge und Buchwert mit den entsprechenden Eintragungen auf den Konten des Kassenbuches überein. Die ausgewiesenen Salden sind richtig. Buchführung und Rechnungslegung sind ordnungsgemäß und übersichtlich.

Entsprechend § 4.2 der Satzung beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4: Entlastung des Vorstands:

Ein Mitglied äußert Vorbehalt gegen die Entlastung des Vorstands. Der Vorsitzende stellt den Antrag der Kassenprüfer zur Abstimmung.

Mit zwei Gegenstimmen wird die Entlastung des Vorstands von der Mitgliederversammlung beschlossen.

TOP 5: Abstimmung über die neue Satzung:

Der Vorsitzende verweist einleitend auf die Schreiben des Vorstands an die Mitglieder vom Februar 2011 und 28. März 2011, in dem die Gründe für die Satzungsänderungen mit der Abstimmung über die Satzungsneufassung dargelegt sind. Er führt aus, dass die Vorgehensweise des Vorstandes durch ein Schreiben des Registergerichts vom 23. März 2011 auf Grund einer Anfrage aus der Mitgliedschaft bestätigt worden ist.

Im Laufe der ausführlichen Diskussion, in der kein Antrag zur Änderung des Satzungsvorschlags vom 28. März 2011 gestellt wird, stellt ein Mitglied den Antrag, die Diskussion über die Satzung zu beenden, da den Mitgliedern die Neufassung der Satzung bereits im Februar zugegangen ist und die eingegangenen Änderungsvorschläge berücksichtigt worden sind. Herr Jakobiak nimmt den Vorschlag auf und stellt den Antrag zur Geschäftsordnung zur Abstimmung. Die Versammlung stimmt in offener Abstimmung mit 2 Gegenstimmen dem Antrag zur Geschäftsordnung zu. Der Vorsitzende schließt daraufhin die weitere Aussprache zur Satzungsänderung.

Anschließend fragt der Vorsitzende nach, ob über die Satzungsneufassung en bloc und in offener Abstimmung abgestimmt werden kann oder ob eine geheime Abstimmung gewünscht wird.

Aus dem Kreis der Mitgliederversammlung wird geheime Abstimmung zu diesem TOP beantragt, die diesbezüglich durchgeführte Abstimmung der Mitgliederversammlung führt zu nachfolgendem Ergebnis:

Mit 2 Gegenstimmen lehnt die Mitgliederversammlung den Antrag auf geheime Abstimmung ab.

Anschließend bittet der Vorsitzende über die vorgeschlagene Satzungsänderung in der Fassung vom 28. März 2011 abzustimmen.

Die Satzung in der Fassung vom 28. März 2011 wird von der Mitgliederversammlung in offener Abstimmung mit 2 Gegenstimmen angenommen (siehe Anlage).

TOP 6: Verschiedenes:

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder werden zwei Themenbereiche für die zukünftige Arbeit des Fördererkreises vorgeschlagen. Der Vorsitzende sichert eine Prüfung der Vorschläge durch den Vorstand zu.

Anschließend fragt der Vorsitzende nach, ob weitere Wortmeldungen vorliegen. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin beendet der Vorsitzende die Mitgliederversammlung, in dem er allen Mitgliedern für ihr Kommen und für ihre Beiträge dankt.

Für die Richtigkeit des Protokolls

gez. Elmar Krause am 27. Mai 2011

Günter Jakobiak

Ende der Mitgliederversammlung gegen 13.00 Uhr

Anlage: Satzung des Fördererkreises Zucker-Museum vom 8. April 2011